



KATHOLISCHE SEELSORGEEINHEIT  
RAUM OBERNDORF MIT DEN GEMEINDEN  
ALTOBERNDORF | BEFFENDORF | BOCHINGEN | EFFENDORF  
HARTHAUSEN | HOCHMÖSSINGEN | OBERNDORF | TALHAUSEN

GEMEINDEBLATT

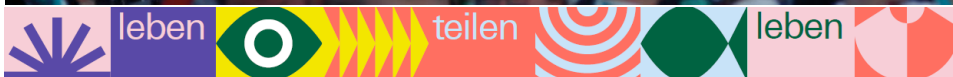
# KONTAKTE

15.5. – 29.5.22

22. Jg Nr. 10

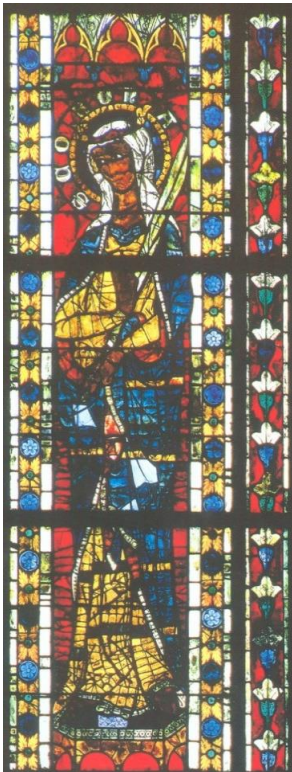


Seid dabei!  
25.–29. Mai 2022  
[katholikentag.de](http://katholikentag.de)



## Heilige der Woche

### Die hl. Corona



*(Bild: Die Hl. Corona im Straßburger Münster – Glasfenster um 1270 (Quelle: Ök. Heiligenlexikon)*

sollte mal erwähnt werden. Sie könnte durch das derzeit so präsenste Virus zu neuer Bekanntheit kommen. Corona ist der Name einer Heiligen, die der Legende nach im zweiten Jahrhundert um 160/180 nach Christus lebte, wohl in Syrien, andere Überlieferungen sehen sie im ägyptischen Raum. "Corona" ist das lateinische Wort für Krone oder Kranz. Ob die junge christliche Märtyrerin so hieß, oder ob sie erst nach ihrem Tod, der ihr die „Krone der Märtyrerin“ verlieh so genannt wurde, ist nicht bekannt. Das Coronavirus Sars-CoV-2 hat seine Bezeichnung jedenfalls nicht von der Heiligen, sondern durch das bekannte

kranz- oder kronenförmige Aussehen der selben.

Die Hl. Corona habe zusammen mit ihrem Ehemann wegen ihres christlichen Glaubens den Martyrertod auf grausame Weise erlitten. Ihren Namenstag feiert Corona am 14. Mai. Dargestellt wird sie häufig mit Palmen, einem Goldstück oder – ihrem Namen entsprechend – mit einer Krone. Es soll sogar Reliquien von ihr geben, nämlich im Aachener Dom. Im Straßburger Münster ist sie mit einem wertvollen Glasfenster verewigt. Diese Heilige soll – schon lange vor unserer Pandemie – bei Seuchen und gegen Unwetter und Hagel „zuständig“ gewesen sein. Warum also nicht jetzt die Zuständigkeit des christlichen Glaubens beim Klagen, Danken und Bitten neu abrufen? Es gibt Gründe zu danken, dass die Pandemie nicht mehr die hohen Wellen wie beim ersten und zweiten Mal schlägt, dass auch die zahllosen unzählbaren Wellengänge nicht mehr den gesamten Alltag nass machen. Es gibt immer noch Gründe, zu bitten, dass es gelingt, die Risiken der positiven Inzidenzen minimal zu halten und zu bitten, dass der Schnelligkeit des Virus mit Vorsichtsmaßnahmen begegnet wird. Es gibt immer noch Gründe, zu klagen: über den Tod so Vieler, der nicht zu leugnen, nicht zu ignorieren und auch nicht verharmlost werden kann – um der Opfer und der Trauernden willen. Es gibt auch Gründe zu klagen darüber, wie sich Menschen in Krisen verhalten. Kleingeistig, nörglerisch, besserwisserisch. Natürlich, über die Sinnhaftigkeit einzelner Maßnahmen ließ und lässt sich diskutieren. Zwischen den Zeilen zeigt sich aber immer deutlicher das Bild einer Gesellschaft, in welcher das eigene mehr zählt als das Leben des Nächsten. Dass die

eigene Meinung quer zu Solidarität stehen darf, auch quer zu Einsicht und Verstand, ist ein Spaziergang wert und sogar demonstrationswürdig geworden. Eigentlich beklagenswert und eines großen mühevoll errungenen Freiheitsrechts unwürdig. In einer Welt, in der jeder nur an sich denkt, ist nicht an alle gedacht. Deshalb gibt es viele Gründe, aus den Quellen des Glaubens liebevolleren Haltungen und Umgangsweisen die Krone aufzusetzen. HI Corona, bitte für uns, dass „Gott euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft gebe, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt“ (Kol 1,11). Kann es tröstendere, vor Selbstherrlichkeit verschonendere und solidarischere Worte geben?

*Pfarrer Martin Schwer*

**Papst Paul VI** (\*1897 – 6.8.1978) wurde mitten im II. Vatikanischen Konzil 1963 zum Papst gewählt und setzte dieses mit Entschlossenheit fort. Lange Jahre gehörte er zum inneren Zirkel des Vatikan, 1954 wurde er Erzbischof von Mailand und erst Papst Johannes XXIII hatte ihn zum Kardinal erhoben. Kennzeichen seines Pontifikats, das auch sehr viele Kritiker erfuhr, war die Öffnung der Kirche zur Weltkirche hin. So war er der erste Papst der Weltreisen unternahm, der vor der UNO-Vollversammlung sprach, der das HI. Land besuchte, Kontakt zum Judentum und mit der Orthodoxie aufnahm und sich für Gerechtigkeit und Frieden in einer sich rasant modernisierenden und auf Fortschrittsgläubigkeit setzenden Welt einsetzte. Er lehnte die Papstkrone ab und verschenkte sie an die Armen. Begraben werden wollte er in der Erde und nicht in einem Sarkophag. Seine Heiligsprechung erfolgte 2018 durch Papst Franziskus. Sein Gedenktag wurde der 29. Mai, der Tag seiner Priesterweihe. *Pfr. Martin Schwer*

## Gruppen und Verbände

### Ho: Die Regenbogengruppe

trifft sich wieder am Fr, 20.5. von 17 – 18:15 Uhr im Gemeindehaus St. Otmar. Wir wollen gemeinsam die Bibel entdecken, beten, basteln, spielen und vieles mehr!

## Termine und Sitzungen

### Bo: Neue Öffnungszeiten

Das Pfarreibüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	<u>9.30 - 10.30</u> Uhr
Dienstag	13.30 - 14.30 Uhr
Donnerstag	13.30 - 14.30 Uhr
Freitag	13.30 - 14.30 Uhr

### Ob: Der Kirchengemeinderat

trifft sich am Mi, 18.5. um 19.45 Uhr im Don-Bosco-Haus zur Sitzung.

### SE: Katholikentag



Herzliche Einladung, das Angebot, am Samstag 28.5. gemeinsam zum Katholikentag zu fahren. Treffpunkt 7:15 Uhr am Bahnhof in Oberndorf. Von dort aus Fahrt nach Stuttgart und eintauchen in das bunte und vielfältige Katholikentags-geschehen. Wir suchen für Sie interessante Begegnungen und Fixpunkte, an denen wir uns treffen. Rückkehr am Samstagabend nach Vereinbarung.

Anmeldung bis Mo, 23.5. unter  
hannah.schaedel@drs.de.

## Veranstaltungen

### Ho: Schwester Teresa hält Vortrag bei der Kath. Kirchengemeinde Hochmössingen

Schwester Teresa kommt nach Hochmössingen am Sa, 21. Mai in die St. Otmar Kirche mit Ihrem

Vortrag zum Thema: Lebe, lache, liebe..... und sag den Sorgen gute Nacht!!!

Beginn: 16 Uhr

Menschen machen sich zu viele Sorgen. Zu viele unnötige Sorgen. Wie können wir ungute Gedanken stoppen? Wie kann trotz Sorgen-unser Herz froh und die Seele heiter bleiben? Schwester Teresa zeigt auf amüsante Weise wie Sorgen das Leben klein und den Horizont eng machen und



nimmt dabei auch die gesellschaftlichen

Perspektiven nicht aus. Schwester Teresa zeigt auf, wie man vom "Sorgen-Modus" in den Lebens-Modus" umschaltet, und den Ängsten die rote Karte zeigt. Selbst vor der größten Sorge der Menschen: dem eigene Tod. Die leidenschaftliche Optimistin schafft es auf eindrückliche Weise, dass einem bei so einem Thema das Lachen nicht vergeht und wie man den Humor einsetzen kann, für ein besseres Wohlbefinden. Sie hat durchlebte Antworten: ehrlich, lebensnah und mit dem liebevollen Blick auf die Menschen.

Schwester Teresa ist bekannt durch Fernsehauftritte, Musicals, Gottesdienste, Vorträge, Bücher und soziale Medien.

Die Religionspädagogin und katholische Ordensfrau verbindet Redetalent, Humor, Offenheit und Begeisterung am Glauben zu einer mitreißenden Persönlichkeit.

Von Herbst 2020-2021 besiegte sie einen bösartigen Gebärmutterkrebs und wurde für viele Menschen zur großen Ermutigerin und täglichen Inspiration.

Sie überzeugt mit lebensnahen Hilfestellungen für den Alltag und ist ein 60-minütiges Feuerwerk.

Die Veranstaltung ist auf Spendenbasis.

Es besteht Maskenpflicht.

### Ob: Marienklänge quer durch Europa

Während der Jubiläumsfeierlichkeiten zur 750-Jahrfeier der Kirchengemeinde St. Michael in Oberndorf am Neckar erwarten die Besucher zahlreiche Aktivitäten und kulturelle „Schmankerl“. Eines der kulturellen Highlights wird am Sonntag, 22. Mai 2022 um 18 Uhr vor der Bergkapelle in Oberndorf-Lindenhof stattfinden, wo die überregional bekannte Sopranistin Verena Seid ein Open-Air Konzert unter dem Thema „Marienklänge“ geben wird.

Verena Seid ist seit 2013 eng mit der St. Michaelkirche verbunden und dort regelmäßig als Solistin in geistlichen Liederabenden und Festgottesdiensten zu Gast. Neben ihrer regen Tätigkeit als Solistin in Oratorium, Kammermusik und Liedgesang gibt sie ihre vielfältigen Erfahrungen auch als Dozentin für Gesang in ihrem eigenen Studio für funktionale Stimmkunst im Schwarzwald weiter und coacht bundesweit an Hochschulen, Akademien und Firmen Führungskräfte und Sprechberufe in den Bereichen: Funktionales, gesundes Sprechen und Gute Sprache- guter Auftritt.

Die Besucher des Konzertes erwartet ein bunter Reigen an Marienliedern aus ausgewählten europäischen Ländern, passend zum Marienmonat Mai. So werden musikalische Genüsse von bekannten Komponisten wie Puccini, Mozart, Saint-Saens und Schubert erklingen, aber auch unbekannte Raritäten, die ihrer akustischen Entdeckung harren und Neues für die Ohren bieten. Seid verspricht ein spannendes Programm mit viel Abwechslung und eine facettenreiche Reise querbeet durch die musikalischen Epochen und diverse Sprachen.

Begleitet wird Verena Seid durch den Pianisten und Organisten Andreas Christoph Meier, mit dem sie eine lange Zusammenarbeit verbindet. Andreas Christoph Meier wirkt außerdem als Schulmusiker, Kirchenmusiker und lyrischer Bariton in Bühl und Rastatt. Er übernimmt in dem Konzert die Abrundung des Programms durch exquisite Klaviersoli. Während der herrlichen Musik haben die Besucher die Gelegenheit ihren Blick ins „Städtle“ schweifen zu lassen und die St. Michael Kirche aus einer ganz anderen Perspektive wahr- und in sich

aufzunehmen. Sollte das Wetter schlecht sein, findet das Konzert in der St. Michaelskirche statt. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind unter <https://se-oberndorf.drs.de/> zu finden.  
*Wolfgang Hauser*

### **Ha: LeO-Leit em Ort - ENDLICH**

findet am Mi, 18.5. ab 15 Uhr im Gemein-  
deraum St. Michael, Harthausen statt.

Nach einer gemütlichen Kaffeerunde mit selbstgebackenen Kuchen, bieten wir auch noch ein kleines Vesper an (Wurstsalat, Straßburger oder Sandwich). Es sind alle herzlich eingeladen endlich mal wieder:

-miteinander leben-

-voneinander lernen-

-einander zuhören-

Der Kirchengemeinderat freut sich auf Euer Kommen um sich in gemütlicher Runde auszutauschen

## Gottesdienste

# Friedensgebet

bei der Kirche St. Michael

**jeden Freitag 18:00 Uhr**

[www.se-oberndorf.drs.de](http://www.se-oberndorf.drs.de)

### **Ao: Zu einer Maiandacht**

treffen wir uns in der St. Silvesterkirche vor dem Maialtar am So, 22.5. um 18 Uhr.

### **Be/Ho: Auf Wunsch der Eltern**

werden **in Be** am So. 15.5. um 14.30 Uhr Josefine Werner, am So. 22.5. 11.45 Uhr Laina Ozeler und **in Ho** am So, 29.5. um 12:00 Uhr Mia Alessandra Keller getauft und in die Gemeinde aufgenommen. Wir wünschen den Täuflingen und Ihren Familien alles Gute und Gottes Segen.

**Be: Maiandacht**

Das Edelweiß Echo aus Hardt umrahmt am Do., 26.5. in der St. Urban Kirche um 18.30 Uhr die Maiandacht musikalisch. Dazu ergeht herzliche Einladung.

**Be: Pfingstnovene**

„Sende aus deinen Geist und das Antlitz der Erde wird neu.“ In diesem Gedanken wollen wir uns auf das Pfingstfest vorbereiten. Wir treffen uns ab Freitag, 27. Mai jeden Abend um 20.30 Uhr in der Kirche. Dazu ergeht herzliche Einladung.

**Bo: Der Schülergottesdienst**

am Mi, 18.5. findet in der Wolfgangkapelle statt.

**Bo: Herzlichen Dank und Vergelt's Gott**

für Familie Mey für die Stiftung der schönen Blumen und die Gestaltung des Mai-Altar in der Kirche und Ursula Noll für das Schmücken und herrichten der Wolfgangkapelle.

**Ho: Marienaltar**

Im Marienmonat Mai dürfen wir wieder



den schön gestalteten Marienaltar in der Kirche bewundern. Herzlichen Dank!

**Ho: Kinderkirche am 15. Mai**

Am So, 15. Mai findet um 10:30 Uhr zeitgleich zum Gottesdienst die Kinderkirche im Gemeindehaus statt. Willkommen sind alle Kinder ab 3 Jahren.

**Ho: Maiandacht**

Am So, 22. Mai findet um 19 Uhr eine Maiandacht statt. Es singt das „Chörle“. Herzliche Einladung dazu!

## Christi Himmelfahrt

**Bo: Christi Himmelfahrt**

Wir laden ein zur Öschprozession mit Eucharistiefeier.

Wir starten um 10.30 Uhr an der Kirche und gehen bis zur Römerstraße zum Gottesdienst im FREIEN. Der Gottesdienst wird musikalisch von Florian Schäuble begleitet. Anschließend ist Bewirtung.

**Ha: An Christi Himmelfahrt**

laden wir zum Festtagsgottesdienst im Freien beim Schuppen von Fam. Bippus (Richtung Kapfkreuz) zusammen mit der

Kirchengemeinde St. Remigius Epfendorf herzlich ein.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der St. Remigiuskirche in Epfendorf statt.

Der Kirchengemeinderat Harthausen bietet einen Fahrdienst an. Ab 8.30 Uhr. Späteste Abfahrt: 8.50 Uhr Abfahrt vor der Kirche. Sie können sich auch telefonisch unter 07404-910084 im Pfarreibüro anmelden.

### **Ho: Christi Himmelfahrt**

Die Eucharistiefeier an Christi Himmelfahrt findet um 10 Uhr statt. Beginn ist in der Kirche. Der Prozessionsweg führt dann anschließend zum Feldkreuz Röm-linsdorfer Str./Mittelweg dann weiter zum Feldkreuz Birkle/Äußerer Haiberweg und zum Feldkreuz Haiberweg. Der Abschluss findet in der Agatha Kapelle statt.

Bei Regen findet der gesamte Gottesdienst in der Kirche statt um 10 Uhr.

### **Ob: An Christi Himmelfahrt**

beginnt der Gottesdienst in diesem Jahr um 10 Uhr an der Bergkapelle. Im Anschluss führt die Öschprozession über den Kapellenweg zur Dreifaltigkeitskirche. Abschluss auf dem Kirchvorplatz.

## **Beerdigungsdienst**

### **SE: Ihre Ansprechpartner für sind:**

vom 16.5. – 21.5. Pfarrer Schwer  
vom 23.5. – 28.5. Diakon Brehm

## **Vorschau**

**Ao:** In der **Gemeindeversammlung** am Sa, 7.5. wurde unter den Teilnehmenden die kirchengemeinderatslose Zeit und was das bedeutet erörtert. Dazuhin konnten auch

ein paar aktuelle Angelegenheiten, die Gottesdienste und das Gemeindeleben betreffend angesprochen werden. Am Mittwochabend vor Christi Himmelfahrt werden wir einen Gottesdienst in der Kirche feiern und dort die Bitte um das Wachsen der Saat, das Gedeien der Natur ins Gebet aufnehmen. Auf eine Flurprozession werden wir verzichten.

**Erneut Gemeindeversammlung.** Voraussichtlich schon am **Freitagabend, 3.6. um 19:00 Uhr.** Erneut werden wir beraten, ob wir für Angelegenheiten der Gemeindeleitung ein Vertretungsgremium vorschlagen können. Die Gemeindemitglieder werden dazu eingeladen.

*Pfr. Martin Schwer und Pastoralreferentin Anna-Lena-Wannenmacher-Hellstern.*

### **Ha: Antoniusfest**

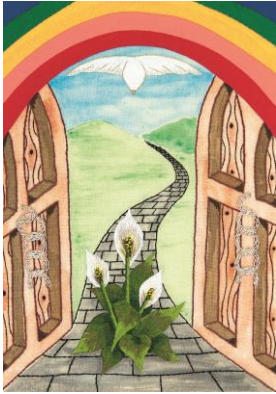
Am So, 12.6. ist um 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Antoniusfest im Kirchengarten in Harthausen. Wir beginnen mit der Eucharistiefeier mitgestaltet durch Alphornbläser. Die Alphornbläser werden uns über die Mittagszeit noch musikalisch unterhalten. Nach dem Gottesdienst bieten wir noch Steak und Rote Wurst an. Mit Kaffee und Kuchen lassen wir den Tag ausklingen. Wir freuen uns auf Euer Kommen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

### **Ho: Frühlingsnachmittag am 15. Mai**

Am Sonntag, 15. Mai findet um 14 Uhr in der Turnhalle der Frühlingsnachmittag für Senioren und Menschen mit Behinderungen statt. Herzliche Einladung.

### **Ob: Zukunftsplan: Hoffnung**

Unter diesem Thema möchten wir wie angekündigt den Weltgebetstag nachholen. England, Wales und Nordirland sind die Gastgeberländer in diesem Jahr. Wir



möchten mit Ihnen gemeinsam singen und beten und den Abend gemütlich bei einem Imbiss ausklängen lassen. Beginn ist um 19 Uhr am Fr, 3.6., im evangelischen. Gemeindezen-

trum auf dem Lindenhof.

### **SE: Der Gemeinsame Ausschuss**

unserer Seelsorgeeinheit berät sich am Fr, 1.7. um 19:30 Uhr im Katholischen Gemeindehaus in Beffendorf.

Themen: Sozialstation, Gemeindegemeinschaft, Statusberichte aus den Arbeitsgruppen nach der Klausur der KGR-Gremien; Stellenprofil „Weitere Berufe“, Streaming bei Gottesdiensten und Veranstaltungen, Berichte aus dem Gemeinden, Aktuelles und Verschiedenes.

## **Rückblick**

### **Bo: Ihre Erstkommunion**



haben am So, 8.5. in St. Mauritius die Kinder Jakob Heim, Jona Heim, Eduardo IV

Maubert Sordo, Melina Möhrle, Sophia Schöne, Hanna Braasch Gracia, Louan Braasch Gracia, Noah Föttinger aus Beffendorf empfangen.

### **Be: Das Sakrament der Ehe**

spendeten sich am Sa, 30.4., Yvonne und Mike Wallum. Wir wünschen dem Hochzeitspaar alles Gute und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg.

### **Be: Die Urbangemeinde bedankt sich für die letzten zwei Jahre und verabschiedet sich mit einem Gottesdienst aus der Turn- und Festhalle.**

Muttertag und der „Gute Hirte Sonntag“, es passt einfach alles zusammen, so Kirchengemeinderat Martin Werner. So richtete er seinen Dank nicht nur an die Mütter, die guten Hirtinnen der Familie, sondern auch an die ganze Gemeinde. Zwei schwere Jahre liegen hinter der Urbangemeinde. Coronabedingt war die Kirche einfach zu klein um im größeren Rahmen Gottesdienst zu feiern und so musste man einen Ort zum Ausweichen suchen. „Asyl“ fand man dann schließlich in der Turn- und Festhalle.

Ein großes Dankeschön galt deshalb der Ortsverwaltung für das vollkommen problemlose Überlassen der Halle. Man hoffe, so Martin Werner, dass dieser Gottesdienst der letzte an diesem Ort gewesen sei. In Zukunft feiert man wieder in der Urbankirche. Ein herzliches Vergelt's Gott aber galt allen, die es überhaupt ermöglicht haben, dass in der Halle gefeiert werden konnte. Es waren einfach zu viele, um sie alle namentlich zu erwähnen.

Ein besonderer Dank aber bekam Jakob Saur. Mit Hilfe eines Mischpults sorgte er für einen stets „guten Ton“ während der Gottesdienste. Auch für die Mesnerin war



es immer ein großer Aufwand, um alles Nötige für die Messfeiern von der Kirche in die Halle zu bringen. Doch auch dies geschah in gewohnter Manier und stets ohne Probleme.

Eine gelungene Überraschung aber war an diesem Muttertag die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch die Musikgruppe „Mosaik“ aus Waldmössingen. „Ein bunt zusammengewürfelter Haufen von musikliebenden Leuten“, die durch Ihre Musik die Wirkung der liturgischen Texte verstärken möchten.

*Ute Lauble*

### **Ep: Erstkommunion am 24. April**

Einen lebendigen Erstkommunionsgottesdienst – inhaltlich wie musikalisch – vorbereitet durch Gemeindeferentin



Birgit Müller-Dannecker, zelebriert von Pfarrer Rudolf Deiß erlebten die Epfendorfer Kinder Ben Arnold, Leonie Gehring, David Hirt, Jakob Müller, Joel Neuwöhner, Jana Reimann, Lina Roth, Leni



Sauer, Hannes Straubhaar und Lukas Zeder in der St.-Remigiuskirche. Mit dem

Evangelium des ungläubigen Thomas und einer Lesung aus der Apostelgeschichte wurden die Kinder liebevoll zum Tisch des Herrn geführt. Die musikalische Umrahmung übernahmen Sängerinnen und Musiker der Gesamtgemeinde unter der Leitung von Daniela Maier. Sie fungierte auch als „Drehscheibe und Ansprechpartnerin“ zwischen Kirche und Eltern und leitete die Vorbereitungen liturgisch sowie organisatorisch mit Unterstützung von Simone Knöpfle-Klausmann. Wir wünschen den Kindern weiterhin Jesus als Freund an ihrer Seite und dass sie den wunderschönen Festtag immer in guter bleibender Erinnerung behalten.

## **Kreis, Dekanat, Diözese**

„**Hoffnungslicht**“ ist das Thema der Pfingstnovene, des **neuntägigen Gebetes**, das die Schönstatt-Bewegung auch in diesem Jahr anbietet. Angesichts der Corona-Pandemie und noch viel mehr angesichts des Krieges in Osteuropa ist es nicht einfach mit einer zuversichtlichen Grundstimmung den Alltag zu leben. Das Pfingstgebet möchte dazu beitragen, trotz aller Belastungen „lichtvoll und hoffnungsvoll“ zu leben. (Pfingstnovene: 84 Seiten, Format DIN lang, Bestelladresse: Schönstatt-Bewegung Deutschland, Büro des Bewegungsleiters, Hörner Straße 103a, 56179 Vallendar, 0261-921389-10, [bewegungsleiter@schoenstatt.de](mailto:bewegungsleiter@schoenstatt.de))

„**Es bewegt sich was!**“

**Wandern mit Texten und Impulsen**

Das Haus Lebensquell bietet am 15.5. nachmittags eine Wanderung ....unterwegs mit Nelson Mandela an. Treffpunkt

ist um 13:30 Uhr am Haus Lebensquell. Die Wanderung dauert ca. 4-5 Stunden (Selbstversorger) und wird begleitet von Sr. Magdalena Dilger und Regina Ginter. Aufbrechen, unterwegs sein in der Natur; Abstand zum Alltag finden und sich begleiten lassen mit Texten des großen südafrikanischen Friedensnobelpreisträgers.

Weitere Informationen auf der Homepage [kloster-heiligenbronn.de](http://kloster-heiligenbronn.de) oder per Telefon 07422 / 569-3402. Anmeldung erforderlich per Telefon oder an [hauslebensquell@kloster-heiligenbronn.de](mailto:hauslebensquell@kloster-heiligenbronn.de)

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der gültigen Coronabedingungen statt.

### **Bergtour**

#### **Der Natur und dem Himmel so nah! Wanderung in den Allgäuer Alpen**

Was gibt es Schöneres, als körperliche Betätigung im Freien, bei der man der Natur und dem Himmel so nah kommt wie beim Wandern in den Bergen? Die Berge können uns ein Gefühl der Demut vor den Wundern der Schöpfung lehren. Wer das erleben möchte, kann mit dem VKL die Hörnertour in den Allgäuer Alpen erwandern. Treffpunkt ist am Samstagvormittag, den 9.7. auf dem Parkplatz der Talstation der Hörnerbahn in Bolsterlang (bitte einige € Parkgebühr einplanen). Ab der Bergstation werden wir eine schöne Rundtour übers Rangiswanger Horn machen und im Berghaus Schwaben auf 1.520 m – schön gelegen zwischen Weiherkopf und Riedbergerhorn - in Mehrbettzimmern übernachten. Am Sonntag werden wir übers Riedberger Horn und Wannenkopf zurück zur Talstation wandern.

**Termin:** Sa 9.07. – So 10.07.2022

**Zeit:** Samstagvorm. bis Sonntagnachmittag

**Ort:** Treffpunkt Hörnerbahn in Bolsterlang  
**Leitung:** Manfred Mader und Marianne Mader

**Leistungen:** Übernachtung in Mehrbettzimmern inkl. Abendessen, Frühstück und Kurbeitrag, Bergfahrt mit der Hörnerbahn  
**Kosten:** Erwachsene € 80,- Kinder € 40,- drittes und jedes weitere Kind frei. Landvolkmitglieder erhalten € 10,- Ermäßigung für die Familie.

**Anmeldung:** Bitte bis **Fr 24.6.** bei [vk1@landvolk.de](mailto:vk1@landvolk.de) oder unter Tel: 0711 9791-4580 anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

### **Fußwallfahrt des Katholischen Landvolks nach Flüeli/Zentralschweiz**

Grenzen erleben und überwinden

Im Zentrum der Wallfahrt zu Fuß stehen die Begegnungen und Erlebnisse auf dem Weg. Die Fußwallfahrt fordert den Pilgern und Pilgerinnen körperlich einiges ab und genau darin liegt ihr Reiz. Jeder erlebt Grenzen und jeder erlebt, dass es weiter geht. Getragen von Zuversicht, vom Glauben und von einer starken Gemeinschaft. Aufgrund dieser tiefgehenden Erlebnisse ist die Fußwallfahrt seit langem einer der Höhepunkte im VKL-Programm. Zu Fuß den weiten Weg nach Flüeli zu gehen, ist wie ein Gebet mit jedem Schritt. Der äußere Rahmen bietet die Möglichkeit für tiefe und neue Erfahrungen mit sich selbst, seinen Mitmenschen und der Natur. Auf der langen Wanderung bietet sich immer die Chance, zu neuen Einsichten zu gelangen und sich selbst neu zu erleben.

Der Weg verläuft in zwei Etappen. Start ist am Fr 29. Juli in Stetten ob Lontal. Von dort führt der Weg zum Bodensee. Die zweite Etappe startet am Do 4. August in Ailingen am Bodensee und endet am Sa 13. August in Flüeli.

**Termine:** 1. Etappe: Fr 29. Juli 2022 bis Do 4. August 2022,

2. Etappe: Do 4. August 2022 bis Sa 13. August 2022.

**Kosten:** Die Kosten für die erste Etappe werden unterwegs umgelegt (ca. € 100,-). Die zweite Etappe kostet für VKL-Mitglieder ca. € 400,- und € 420,- für Nichtmitglieder. Kinder, Jugendliche und Studenten zahlen € 200,-.

Die Übernachtungen in einfachen Unterkünften sind inbegriffen.

Zu den Eröffnungsgottesdiensten in Stetten ob Lontal am Freitag, den 29. Juli um 18:30 Uhr und in Ailingen am Donnerstag, den 4. August um 19:00 Uhr

sind alle herzlich eingeladen.

Anmeldeschluss: **3.06.2022**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung notwendig bei: Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-4580, Email:

[vkl@landvolk.de](mailto:vkl@landvolk.de)

**Verband Katholisches Landvolk e.V.**

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Tel.: 0711 9791-4580

E-Mail: [vkl@landvolk.de](mailto:vkl@landvolk.de)



Wochentag	Datum	Uhrzeit von	Raum	Bezeichnung
Samstag	14.05.2022	17:00	St. Remigius, Ep	Taufe Ina Hauser
<b>5. Sonntag der Osterzeit</b>				
L1: Apg 14, 21b-27 L2: Offb 21, 1-5a Ev: Joh 13, 31-33a.34-35				
Samstag	14.05.2022	18:00	Evangelisches Gemeindezentrum	Vorabendgottesdienst (Euch) <b>Bitte melden Sie sich an</b> Kollekte für die Jugend in unserer Gemeinde
Sonntag	15.05.2022	09:00	St. Remigius, Ep	Eucharistiefeier
			St. Silvester, Altoberndorf	Eucharistiefeier (Kollekte für die Instandhaltung des Kirchgartens)
			St. Urban, Be	WortGottesFeier
		10:30	St. Mauritius, Bo	Eucharistiefeier
			St. Michael, Ob	Eucharistiefeier Kollekte für die Jugend der Gemeinde
		14:30	St. Otmar, Ho	WortGottesFeier
		St. Urban, Be	Taufe Josefine Werner	

Sonntag 15.05.2022	18:00	St. Michael, Ob	Prüfungssegen
	19:00	Herzogkapelle, Be St. Michael, Ob	Maiandacht Maiandacht
		St. Remigius, Ep	Maiandacht
Dienstag 17.05.2022	10:00	Kap. H. Raph., Ob	Gottesdienst (E)
	18:00	Wolfgangkapelle Bo	Maiandacht in der Wolfgangkapelle
Mittwoch 18.05.2022	07:30	Wolfgangkap., Bo	Schülergottesd. (E)
	07:45	St. Urban, Be	Schülergottesd. (E)
	18:00	St. Michael, Ha	Taizégebete
	19:00	St. Michael, Ha	Vespergebete
St. Remigius, Ep		Maiandacht im Mühlegraben	
Donnerstag 19.05.2022	15:30	A.-Mey-H., Aistaig	Gottesdienst
	19:00	St. Otmar, Hochmössingen	Gottesdienst (E) Gedenken für Waltraud Petan
		St. Urban, Beffendorf	Rosenkranzgebete um geistliche Berufe
Freitag 20.05.2022	07:45	St. Otmar, Hochmössingen	Schülergottesdienst (WGF)
	19:00	St. Urban, Be	Gottesdienst (E)
<b>6. Sonntag der Osterzeit (Katholikentagskollekte)</b>			
L1: Apg 15, 1-2.22-29 L2: Offb 21, 10-14.22-23 Ev: Joh 14, 23-29			
Samstag 21.05.2022	18:00	Maria Heimsuchung, Ta	Vorabendgottesdienst (Euch)
		Maria-Königin Kirche, Aistaig	Vorabendgottesdienst (Euch)
Sonntag 22.05.2022	09:00	St. Remigius, Epfendorf	Eucharistiefeier und Segnung Feuerwehrauto
		St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier zum Patrozinium, Geden- ken an Johanna Eis- kant und Vorstellung Gemeindekümmerin

Sonntag 22.05.2022	10:30	St. Michael, Ha	Eucharistiefeier
		St. Michael, Ob St. Otmar, Ho	Eucharistiefeier Gottesdienst
	11:45	St. Urban, Be	Tauffeier Laina Ozeler
	18.00	St. Silvester, Ao	Maiandacht
	19:00	St. Mauritius, Bo St. Otmar, Ho St. Urban, Be	Maiandacht Maiandacht Maiandacht
Dienstag 24.05.2022	10:00	Kap. H. Raph., Ob	Gottesdienst
	19:00	St. Michael, Ha	Taizegebet
Mittwoch 25.05.2022	07:30	St. Mauritius, Bo	Schülergottesd. (E)
	07:45	St. Urban, Be	Schülergottesd.(WGF)
	19:00	St. Michael, Ha	Vespergebet
		St. Remigius, Epfendorf	Maiandacht im Mühlegraben
<b>Christi Himmelfahrt</b>			
L1: Apg 1, 1-11 L2: Eph 1, 17-23 oder Hebr 9, 24-28; 10, 19-23 Ev: Lk 24, 46-53			
Mittwoch 25.05.2022	18:00	St. Silvester, Ao	Eucharistiefeier mit Bittandacht zum Fest Christi Himmelfahrt
Donnerstag 26.05.2022	09:00	St. Remigius, Epfendorf	Eucharistiefeier anschließend Öschprozession Schopf Bippus zusammen mit Ha
		St. Urban, Beffendorf	Eucharistiefeier beim Gemeindehaus, anschließend Öschprozession
	10:00	Bergkapelle, Li	WortGottesFeier, anschl. Öschprozes- sion zur Dreifaltigkeitskirche
		St. Otmar, Hochmössingen	Eucharistiefeier, anschließend Öschprozession

Donnerstag 26.05.2022	10:30	St. Mauritius, Bochingen	Eucharistiefeier, anschließend Öschprozession
	18:30	St. Urban, Beffendorf	Maiandacht mit dem Edelweißecho
	19:00	St. Michael, Oberndorf	Maiandacht der Schönstattfamilie
Freitag 27.05.2022	19:00	St. Urban, Be	Gottesdienst (E)
	20:30	St. Urban, Be	Pfingstnovene

### 7. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 7, 55-60 L2: Offb 22, 12-14.16-17.20 Ev: Joh 17, 20-26

Samstag 28.05.2022	18:00	Evangelisches Gemeindezentrum	Vorabendgottesdienst (Euch) <b>Bitte melden Sie sich an</b> Kollekte für die Sa- nierung der Dreifaltig- keitskirche	
	20:30	St. Urban, Be	Pfingstnovene	
Sonntag 29.05.2022	09:00	St. Remigius, Ep	Eucharistiefeier	
		St. Silvester, Altoberndorf	Eucharistiefeier mit Requiem für Horst und Waltraud Kipp	
		St. Urban, Be	WortGottesFeier	
		St. Mauritius, Bo	WortGottesFeier	
		St. Michael, Ob	Eucharistiefeier Kollekte für die Sa- nierung der Dreifaltig- keitskirche	
	10:30	St. Otmar, Ho	Eucharistiefeier	
		12:00	St. Otmar, Ho	Taufe Mia Alessandra Keller
		18:00	M.-Königin K., Ai	Maiandacht
		19:00	St. Urban, Be	Maiandacht
20:30	St. Urban, Be	Pfingstnovene		

# Marienklänge

**Festkonzert**

**750 Jahre St. Michael**

**Oberndorf a.N.**

**Verena Seid,**

**Sopran**

**Andreas C.**

**Meier, Klavier**



**Sonntag, 22. Mai 2022, 18 Uhr**

**Bergkapelle Oberndorf am Neckar**

**Marienlieder verschiedener europäischer Komponisten**

## Kontakt –

## Punkte



### **Aus der Zeit gefallen – deshalb Zeitreisen**

Im Zuge der zahlreichen Jubiläumsveranstaltungen anlässlich der 750. urkundlichen Ersterwähnung der St. Michaelskirche in Oberndorf im Jahr 1272 hatte die Veranstaltung „Zeitreise“ viel Aufmerksamkeit erfahren. Ebenso zuvor schon am 15.3. der Film „Die St. Michaels Kirche im Wandel der Zeit“, der im Jahr 1985 von der Kirchengemeinde aufgenommen worden ist. Großes Interesse auch am Vortrag von Karl Kimmich in Aistaig, der die Reformationszeit in Blick nahm und wie diese das dieses Jahr 1250 Jahre alte Aistaig und seine Umgebung in der Zeit verändert hat.

Und heute sei die Kirche „aus der Zeit gefallen“!

Die Kirche wirkt nach Ansicht von Irme Stetter-Karp oft fremd, „kontaktlos“ und „aus der Zeit gefallen“. Ihre Rolle eines „strikten Gegenübers“ und der „Modus des Imperiums“ seien der falsche Weg, kritisierte die Präsidentin des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) Es gehe nicht um ein Anbiedern an den Zeitgeist, sondern um eine Dialogbereitschaft der Kirche. „Der Pilgerstab steht ihr besser als das Zepter“, sagte sie beim Osterempfang des Katholischen Stadtdekanats Stuttgart. Stetter-Karp bezeichnete Rassismus als „alltägliches Problem“ und beklagte eine „rechte Normalisierung“. Diese Entwicklung wertete sie als eine große Bedrohung für die offene Gesellschaft und die freiheitlich-demokratische Grundordnung. Die ZdK-Präsidentin forderte, Christen sollten gegen die „Ignoranz der Egoisten“ Anwälte für das Gemeinwohl sein. Mit Blick auf den Ukraine-Krieg sollte sie sich auf die Bedingungen der Freiheit besinnen. Pfarrer Martin Schwer



## Sozialstation

OBERNDORF – FLUORN-WINZELN – EPFENDORF



**07423 / 950 950**

Schlehenweg 22 – 78727 Oberndorf a.N.

[www.sozialstation-oberndorf.de](http://www.sozialstation-oberndorf.de)

### **Kirche bei Radio Neckarburg**

UKW Oberndorf 104,6 im Kabel 106,85

#### **„Moment mal“**

Mo - So, 9.15 Uhr und

Mo - So, 13.15 Uhr

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken mit Hans-Peter Mattes und Christoph Gruber

#### **„Typisch himmlisch – Kirche am Sonntagmorgen“**

So, 8 Uhr – 10 Uhr

Interessante Gäste, aktuelle News, gute Musik mit Hans-Peter Mattes



Seniorenzentrum

## Haus Raphael

Die Keppler-Stiftung in Oberndorf

Tuchrahmstraße 22

78727 Oberndorf

07423 86 79 0

Partner im Alter – Nah am Menschen

[www.seniorenzentrum-oberndorf.de](http://www.seniorenzentrum-oberndorf.de)

Hrsg: Kath. Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf

Wasserfallstr. 5/1, 78727 Oberndorf

e-Mail: [SE.Oberndorf@drs.de](mailto:SE.Oberndorf@drs.de)

homepage: <https://se-oberndorf.drs.de>

Redaktion: Martin Schwer, Pfarrer

Redaktionsschluss für Nr. 11: Do, 19.05.22